

Artificial Intelligence | Smarter Uploadfilter für Konsumenten-Portal



Konsumenten-Portal: Smarter Uploadfilter zur Verhinderung unangemessener Bildinhalte auf Immobilienfotos

Basierend auf einem AI-Service mit Deep-Learning-Komponente können anstößige und unangemessene Inhalte auf Bildern analysiert und der Upload beim Verstoß gestoppt werden. Eine solch intelligente Technologie ermöglicht eine granulare Konfiguration der Uploadfilterkriterien und schützt sowohl Plattformbetreiber- als auch Plattformnutzer:innen.

Herausforderung

In zahlreichen Debatten wurde bereits thematisiert, ob Internetplattformen verpflichtet sein sollten, sogenannte Uploadfilter einzusetzen. Für eine Betrachtung des Urheberrechts an Bildern sowie zur Prüfung von anstößigen Inhalten auf Bildern, ist eine solche Technologie unerlässlich und schützt gleichzeitig Plattformbetreiber- und Nutzer:innen.

Eine große Herausforderung besteht allerdings darin, anstößige Inhalte als solche tatsächlich zu identifizieren. Dabei ist die Begrifflichkeit »anstößige Inhalte« weitreichend, denn es kann sich um vielfältige Varianten von Verstößen handeln, wie z.B. pornografische, gewaltverherrlichende, nicht jugendfreie oder andere unangemessene Inhalte. Ein Uploadfilter fungiert dabei als automatisierter Service – vor dem Veröffentlichen auf eine Plattform und während des Uploadprozesses werden die Bilder gescannt und nach gewissen Kriterien geprüft. Stellt das Programm fest, dass ein Inhalt nicht den zuvor definierten Regelungen entspricht, wird der Upload verwehrt.

Good to know: Smarter Uploadfilter

- AI-gestützter Uploadfilter
- Deep-Learning-Integration
- Granulare Konfiguration und Spezifikation der Filterkriterien für zuverlässige Ergebnisse
- Sicherheits-Feature für Nutzer:innen und Plattformbetreiber:innen
- Out-of-the-box-Service – schnelle Integration in bestehende Plattformservices

Lösung

Für diesen Use Case haben die KI-Spezialist:innen einen Uploadfilter als Schutz vor ungewolltem Content im Rahmen eines Branchenportals (Immobilienportal) integriert. Der Uploadfilter prüft mithilfe einer smarten Bildanalyse das hochgeladene Bildmaterial auf Unangemessenheit. Damit ist in diesem Beispiel Bildmaterial gemeint, welches explizite Nacktheit oder anzügliche Darstellungen enthält. Bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen wird solches Bildmaterial zurückgewiesen.

Bei diesem Projekt setzte das Team für die technische Realisierung auf den Amazon AWS-Service Rekognition. Rekognition ist ein Service, über den ein mit Deep Learning ausgestatteter Bilderkennungsservice zugänglich ist. Dieser erkennt unter anderem unangemessene Bildinhalte. Hierfür kann über das API zu einem Bild ein Moderationskennzeichen eingeholt werden. Diese Moderationskennzeichen enthalten Hinweise zu expliziten oder anstößigen Inhalten. Auf dieser Grundlage kann dann entschieden werden, ob der Content akzeptiert oder zurückgewiesen wird.

Da Amazon Rekognition für die Kennzeichnung von Kategorien mit expliziten und anzüglichen Inhalten eine hierarchische Taxonomie verwendet, können unsere Expert:innen den realisierten Uploadfilter recht granular konfigurieren. So könnte der Service beispielsweise explizite Nacktheit ablehnen, jedoch Fotos mit Personen in Badebekleidung zulassen.

Amazon bietet diesen Dienst »as is« an und garantiert nicht die Vollständigkeit der Erkennung anzüglicher Inhalte. Das Preismodell für die Nutzung von Amazon Rekognition ist nutzungsabhängig – zur beispielhaften Einordnung: bei

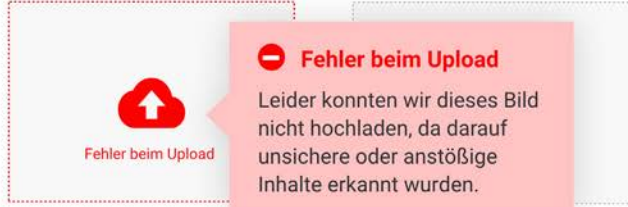
SCHRITT 7 VON 8

Bitte lade Fotos deiner Immobilie hoch.

Außenansicht



Badezimmer



Wohnzimmer

Küche



➖ Fehler beim Upload
Leider konnten wir dieses Bild nicht hochladen, da darauf unsichere oder anstößige Inhalte erkannt wurden.



Fehler beim Upload

Zurück

Weiter

◀ Vorbeugung des Missbrauchs von Online-Plattformen

◀ Schneller und sicherer Bildupload

◀ KI mit Deep Learning

ausgestattetem Bilderkennungs-service

einem Kontingent von einer Million verarbeiteten Bildern (pro Monat) fallen je 1.000 geprüfter Bilder derzeit Kosten ab 1,0 USD an.

Erfolg

Mithilfe des KI-basierten Uploadfilters gelingt es anstößige Inhalte auf Online-Plattformen zu identifizieren und damit die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Der Einsatz solcher smarten Features sorgt für einen möglichst sicheren Umgang und die Kunden können sich gänzlich auf den intuitiven und sicheren Immobilien-Inseratsprozess der Online-Plattform fokussieren.

Zudem wurde die Lösung als Out-of-the-box-Service aufgesetzt – die Technologie kann von Almato schnell und einfach auf ähnliche Anwendungen angepasst werden und ist beispielsweise in anderen Einsatzszenarien wie, der Analyse von Videos oder von Fachpublikationen, um Plagiaten entgegenzuwirken, ebenfalls sehr hilfreich. So können alle Unternehmen mit einem bestehenden Plattformservice dieses Feature schnell und einfach integrieren und die Sicherheit der Plattform erhöhen.

Technologie

- KI-Service zur Bildanalyse
- Amazon Rekognition
- Teil der Deep-Learning-Technologie von Amazon



»Diese Lösung bietet viele Vorteile hinsichtlich Sicherheit und Convenience für Online-Plattformen, muss aber auch stetig überprüft und weiter optimiert werden.«

Imelda Bruns-Pratioto

Head of Design
Almato AG

Impressum

HERAUSGEBER

Almato AG
Reinsburgstraße 27
70178 Stuttgart
T +49 711 62030-400
sales@almato.com

almato.com

STANDORTE

Stuttgart
Barcelona
Bonn
Duisburg
Hamburg
Reutlingen

Almato ist einer der führenden Anbieter von Software und Services für die intelligente Digitalisierung von Unternehmen. Dabei versteht Almato Digitalisierung als die Summe aus Mobilisierung, Automation und Intelligenz. Zu den eingesetzten Lösungen zählen Robotic Process Automation (RPA), Digital Assistants, vorgefertigte Softwareroboter sowie Machine-Learning- und KI-Services, Cognitive Automation und intelligente Apps. Ein besonderer Fokus liegt hier auf Professional Services rund um die Microsoft Power Plattform.

DATAGROUP

Almato AG ist ein 100 %-Tochterunternehmen der DATAGROUP SE

datagroup.de

FOTOGRAFIE

AdobeStock (S. 1, S. 3)

Ausgabe: 2022

Alle Rechte vorbehalten.
(3.1)